

# Schwedische Hilfe

## Turnteam Linden mit erstem Saisonsieg

(sno). Das Turnteam Linden hat am zweiten Wettkampftag der 2. Bundesliga Nord seinen ersten Saisonsieg gefeiert. Dank eines überraschenden Debüts des schwedischen Gastturners David Rumbutis und einer geschlossenen Mannschaftsleistung siegten die Turner des TV Großen-Linden bei der KTV Fulda mit 49:36 nach Scorepunkten.

»Solide Übungen und wenige eigene Fehler lieferten die Basis«, erklärte Kapitän Tim Pfeiffer zum Samstags-Sieg in Osthessen. Der letzte Wettkampf der verkürzten und zweigeteilten 2. Bundesliga ohne Absteiger steigt für Linden nun am 14. November in der eigenen Stadthalle gegen die

TG Saar II – allerdings ohne Zuschauer.

Nach der deutlichen Auftaktniederlage fand das heimische Turnteam auch im zweiten Anlauf am Boden zunächst nicht wirklich in den Wettkampf, lag mit 4:9 Scorepunkten zurück – am Pauschenpferd und den Ringen; dann aber drehte Linden auf und ging so mit einem Zehn-Punkte-Vorsprung in die Pause.

### Eigengewächs Maximilian Kessler erturnt drei Zähler

Neben dem Schweden Rumbutis überzeugte für das Turnteam dabei Yumito Nishiura

mit jeweils vier beigetragenen Zählern. Beim Sprung konnte auch Eigengewächs Maximilian Kessler dreifach punkten. Weitere »Lindener Jungs« im Aufgebot waren Kapitän Pfeiffer und Nico Horvath. Nach einer Niederlage am Barren rückte das Turnteam am letzten Gerät, dem Reck, die Verhältnisse wieder zurecht und fuhr somit den souveränen Auswärtssieg ein.

»Überragender Mann war David Rumbutis«, meinte Tim Pfeiffer. »Er hat an allen sechs Geräten fehlerfrei und mit beeindruckender Sauberkeit geturnt.« Der Schwede, 20 Jahre alt und erstmals für Linden aktiv, trug 26 Scorepunkte bei, mehr als die Hälfte also.



Der Schwede David Rumbutis trägt das Turnteam Linden mit 26 Scorepunkten am vergangenen Samstag zum ersten Sieg in der 2. Bundesliga Nord.

FOTO: IMAGO